

## **Verletzt bei Klassenfahrt - Was tun?**

### **Beitrag von „majasino“ vom 5. September 2010 15:42**

Hallo!

Ich muss morgen auf einem Ausflug mit meinem Hauptseminar einen Kurzvortrag halten. Leider kann ich zu dem Thema im Internet nichts finden:

Was tun, wenn ein Schüler/eine Schülerin sich während eines Ausflugs ernsthaft verletzt?

Einige Dinge sind mir klar: Erste Hilfe leisten (Verbandszeug muss also parat sein), den Notarzt rufen oder zum Arzt fahren, die Eltern benachrichtigen...

Habe ich etwas ausschlaggebendes vergessen?

Lieber Gruß

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 5. September 2010 16:20**

Wenn irgend möglich: Den Schüler nicht selbst zum Arzt fahren - ist der Schüler ernsthaft verletzt, kann man nämlich, während man fährt, nicht Erste Hilfe leisten... (eine ausreichende Hilfe ist auch bei einer Fahrt mit dem Taxi nicht möglich). Außerdem: Auf einer Klassenfahrt bin ich in einer mir unbekannten Region, auch in meinem Heimatort kenne ich nicht den Notfallplan, die Spezialgebiete der umliegenden Kliniken. Deshalb immer den Transport den "Experten" überlassen... - auch wenn die Schulträger der Kosten wegen oft gern etwas anderes hätten. Solange ich keine medizinische Ausbildung und den Röntgenblick habe, transportiere ich keinen verletzten Schüler in einem PKW / Taxi.)

Vergessen:

Was machst du mit den übrigen 29 Schülern, die ebenfalls mit auf der Klassenfahrt sind? Du wirst ja den einen verletzten ins Krankenhaus begleiten (schließlich hast du ja auch die Gesundheitsinformationen (wie Vorerkrankungen, Allergien, aktuelle Medikamente, Impfausweis) dabei). Sehr sinnvoll wäre es, wenn du eine zweite Aufsichtsperson dabei hast (und dich nicht durch die Schulleitung (wegen erhöhtem Unterrichtsausfall) hast dahan drängen lassen, allein zu fahren). Hast du keine Begleitung, solltest du wenigstens dafür sorgen, dass z.B. deine Jugendherbergsleitung sich um den (nach der ernsthaften Verletzung) sicher auch aufgeregten Haufen "Restschüler" kümmert.

Ebenfalls vergessen:

Wenn es eine ernsthafte Verletzung ist, solltest du so bald als möglich in der Schule Bescheid geben, damit man dich von da aus unterstützen kann / die Schulleitung weiß, was los ist, wenn besorgte Eltern anrufen...

---

### **Beitrag von „Avantasia“ vom 5. September 2010 17:52**

Gerade bin ich von einer KlaFa zurück, auf der sich ein Mädchen verletzt hatte (Arm gebrochen). Meine Ergänzungen:

1. Von der Schule bekommt man einen Erste-Hilfe-Kasten mit auf die Reise. Den sollte man bei Tagesausflügen/Wanderungen immer dabei haben.
2. Handynummern der Schüler abspeichern, wenn die ihre Handys mitnehmen dürfen. Natürlich sollen die auch die Lehrernummer abgespeichert haben. Damit können sie dich schnell zu jeder Zeit erreichen.
3. Die Eltern sollen vor der KlaFa einen Gesundheitsbogen ausfüllen, auf dem die Versicherung, Allergien und Medikamente des Schülers draufstehen. Besondere Krankheiten wie Diabetes müssen dem Arzt sofort mitgeteilt werden. Ich habe diese Zettel in meinem Ordner abgeheftet, den ich immer dabei hatte. Dort sind dann auch die Notfallnummern der Eltern und andere Hinweise (Schwinnberechtigung etc.) drin.
4. Erzähl den anderen Schülern nicht zu viel, solange du nichts genaues weißt. Rede mit den Schülern, wenn sie etwas gesehen haben, damit sie sich beruhigen, beantworte ihre Fragen allgemein.

À+

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 5. September 2010 18:02**

Danach muss ein Unfallbericht verfasst werden; zumindest an meiner Ref-Schule war das so.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 5. September 2010 19:09**

Ganz wichtig, nicht mit Eltern darüber diskutieren, dass gibt nur ärger hinterher.

Wir hatten übrigens gerade noch das Problem, dass die Eltern sich aufgeregt haben, dass die Lehrerin sich um den Schüler gekümmert hat und jemand anders dann die Eltern angerufen hat. Das war ganz dramatisch 😞

Aber gut, man hätte natürlich auch erst die Schülerin mit dem Hubschrauber wegfliegen lassen können, die Schüler dann alle stehen lassen um dann in Ruhe die Eltern zu benachrichtigen!

---

### **Beitrag von „Avantasia“ vom 5. September 2010 19:13**

Zitat

*Original von Susannea*

die Schüler dann alle stehen lassen

... die man sowieso währenddessen von der Unfallstelle weggeschickt hat, sofern sie nicht beteiligt waren...

À+

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 5. September 2010 19:24**

Zitat

die man sowieso währenddessen von der Unfallstelle weggeschickt hat,

Und denen man evtl. eine Aufgabe gegeben hat, damit sie sich nicht nur hilflos / unbeteiligt Sorgen machen, sondern das Gefühl haben, etwas Sinnvolles zu tun.

(Z.B. schickt man einige - je nach Situation / Alter vielleicht drei oder vier - dem Krankenwagen entgegen, damit dieser die richtige Einfahrt, den richtigen Eingang findet.)

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 5. September 2010 20:38**

Zitat

*Original von Avantasia*

... die man sowieso währenddessen von der Unfallstelle weggeschickt hat, sofern sie nicht beteiligt waren...

À+

---

Nein, sicherlich nicht, wenn es auf offener Straße passiert, denn du musst auch die ja beaufsichtigen, also irgendwo hin schicken dem Krankenwagen entgegen mitten in Straßenverkehr würde ich sicherlich nicht machen!

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 5. September 2010 20:45**

Jetzt wird's unübersichtlich - ich denke, wir haben alle unterschiedliche Situationen / Gegebenheiten im Kopf. An der einen Schule / in der einen Situation kann man problemlos Schüler schicken und da ist das Gelände so weitläufig, dass ein "Heranleiten" sinnvoll ist, in einer anderen Situation wäre dies sicher eine Gefährdung der Schüler.

Aber da sollte man den gesunden Menschenverstand zu rate ziehen: Bin ich hier an einer sechspurigen Hauptverkehrsstraße im Feierabendverkehr oder bin ich in einer verkehrsberuhigten Zone in der Kleinstadt zu einem Zeitpunkt, zu dem so gut wie nichts los ist...

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 5. September 2010 22:01**

Zitat

*Original von Bear*

Jetzt wird's unübersichtlich - ich denke, wir haben alle unterschiedliche Situationen / Gegebenheiten im Kopf. An der einen Schule / in der einen Situation kann man problemlos Schüler schicken und da ist das Gelände so weitläufig, dass ein "Heranleiten" sinnvoll ist, in einer anderen Situation wäre dies sicher eine Gefährdung

der Schüler.

---

Vom Schulgelände war ja hier keien Rede, sondern es ging um Ausflüge. Auf dem Schulgelände habe ich doch noch ganz andere Möglichkeiten!

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 5. September 2010 22:12**

Zitat

An der einen Schule / in der einen Situation

Dies ("Situation") kann ohne weiteres auch das (meist weitläufige) Jugendherbergsgelände sein!

Oder es ist der (breite, befahrbare) Waldweg, dessen (nahegelegene) Einmündung der Krankenwagen so einfach nicht findet.

Der Fantasie (oder: Erfahrung) sind da keine Grenzen gesetzt, weshalb pauschale Urteile hier jetzt nicht weiterhelfen.

Und wenn ich allein auf dem Schulgelände bin (Stichwort: Übernachtung oder Wochenende in der Schule) sind die Möglichkeiten auch schon wieder eingeschränkt...

PS: Was übrigens auch nicht vernachlässigt werden sollte, ist das Alter der betroffenen Schüler. Einem Schüler der Oberstufe kann ich vielleicht mehr Verantwortung übertragen als einem 5-Klässler... (ist wieder die Frage nach der "Situation")...

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 5. September 2010 22:54**

Zitat

*Original von Bear*

Dies ("Situation") kann ohne weiteres auch das (meist weitläufige)

Jugendherbergsgelände sein!

Oder es ist der (breite, befahrbare) Waldweg, dessen (nahegelegene) Einmündung der Krankenwagen so einfach nicht findet.

Der Fantasie (oder: Erfahrung) sind da keine Grenzen gesetzt, weshalb pauschale Urteile hier jetzt nicht weiterhelfen.

Und wenn ich allein auf dem Schulgelände bin (Stichwort: Übernachtung oder Wochenende in der Schule) sind die Möglichkeiten auch schon wieder eingeschränkt...

PS: Was übrigens auch nicht vernachlässigt werden sollte, ist das Alter der betroffenen Schüler. Einem Schüler der Oberstufe kann ich vielleicht mehr Verantwortung übertragen als einem 5-Klässler... (ist wieder die Frage nach der "Situation")...

Du kommst irgendwie ziemlich von der Ursprungsfrage ab:

Zitat

*Original von majasino*

Was tun, wenn ein Schüler/eine Schülerin sich während eines Ausflugs ernsthaft verletzt?

Also ist weder eine Jugendherberge noch ein Schulgelände noch sonst was dabei 😊

Und hier gehts nicht um Urteile sondern Hilfen für den Vortrag!

Aber ganz klar, dass Alter ist entschieden, ich würde meine Grundschüler niemals, auch im Wald nicht, alleine wo hin schicken!

Edit: Wobei die Überschrift nicht wirklich zur Frage passt 😊

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 5. September 2010 23:23**

Ähm, ich hasse ja Rechhaberei, aber du hast schon den Widerspruch in der Fragestellung gesehen, oder? Der Thread / die Überschrift lautet:

Zitat

Verletzt bei **Klassenfahrt** - Was tun?

Es ist nun mal nicht so ganz klar, ob man in der hypothetischen Situation im (gemütlichen) Heimatort unterwegs, oder auf Hochgebirgstour im Ausland ist.

(Und Hilfen für den Vortrag habe ich in meinem ersten Posting gegeben - die haben andere dann in ihrem Posting wiederholt, so schlecht können sie also nicht gewesen sein...)

So ungefähr alles, was nach Powerflowers Beitrag kommt, sind persönliche Meinungen & Erfahrungen; Leute, die Antworten zu genau nehmen und/oder Fehler suchen etc. Eigentlich wollte ich mit meinem Beitrag "Jetzt wird's unübersichtlich..." ein wenig Ruhe und Ordnung hier rein bringen, stattdessen gehen an anderer Stelle die "Grabenkämpfe" wieder los... so langsam reicht's - zumal der Vortrag mittlerweile hoffentlich vorbereitet ist.)

Edit: Ja, du hast die Überschrift gesehen 😊

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. September 2010 01:19**

Zitat

Aber ganz klar, dass Alter ist entschieden, ich würde meine **Grundschüler** niemals, auch im Wald nicht, alleine wo hin schicken!

Da der Thread im Bereich "Sek1,..." gepostet wurde, gehe ich mal davon aus, dass der Threadstarter keiner Grundschüler im Sinn hatte.

Bear hat da schon recht, man muss auch das Alter im Blick halten. Der Threadstarter muss aber scheinbar für seinen Vortrag das Alter "jünger als 10" nicht im Blick halten. Susannea, deine Tipps sind also in der Hinsicht irreführend. 😊

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 11. September 2010 08:22**

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

Da der Thread im Bereich "Sek1,..." gepostet wurde, gehe ich mal davon aus, dass der Threadstarter keiner Grundschüler im Sinn hatte.

Bear hat da schon recht, man muss auch das Alter im Blick halten. Der Threadstarter muss aber scheinbar für seinen Vortrag das Alter "jünger als 10" nicht im Blick halten. Susannea, deine Tipps sind also in der Hinsicht irreführend. 😊

Kl. gr. Frosch

Da bei uns aber Grundschüler bis ca. 12 sind, ist dies ein von ihm auch in die zu beachtende Altergruppe 😊 (wobei sie meist bis 14/15 sind, wenn denn die angegebenen Daten stimmen!)

Genau deshalb habe ich das hier auch gepostet!